

Titel der Drucksache:

**Zurückziehung des Fördermittelantrages
 "Klimaschutz im Radverkehr - Erfurt Erfahren"**

Drucksache

0858/17

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	11.05.2017	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	30.05.2017	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Nachdem eine gemäß DS 0891/16 Projektskizze "Erfurt Erfahren" eingereichte Projektskizze zur Fördermittelbereitstellung im Bundesprojekt "Klimaschutz durch Radverkehr" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) positiv beschieden war, wurde ein formeller Antrag auf Förderung gestellt.

Der Projektantrag bestand aus sechs Bausteinen:

- Unternehmens-Rad-Leihsystem;
- Lastenrad-System;
- Anbindung GVZ;
- Abstellanlagen GVZ und Bahnhof;
- Innenstadt-Fahrrad-Ring sowie
- Fahrradabstellanlagen des Projektpartners KoWo.

Bei einer Fördermittelquote von 90% und somit 10% Eigenanteil der Stadt hätte ein Gesamtvolumen im städtischen Projektteil von rund 1,5 Mio. EUR umgesetzt werden können.

Die konkreten Fördervoraussetzungen und Fördergegenstände der ursprünglich in der Projektskizze aufgezeigten Projektbausteine sind aus verschiedenen planungstechnischen Gründen nicht umsetzbar, und deshalb aus dem Antrag herausgenommen worden - so der Innenstadtring, die Fahrradwege zur Anbindung des GVZ, die Abstellanlagen sowie das Lastenrad-System.

Es besteht hier das Problem, dass die Projekte bereits planungsseitig soweit vorbereitet hätten sein müssen, dass sofort umgesetzt bzw. gebaut werden kann.

Planungsleistungen sind zudem nicht förderfähig, so dass die Gesamtfinanzierung des Eigenanteils nicht mehr gegeben war.

Darüber hinaus erwies sich bei dem verbleibenden Teil des Leihradsystems das konkretisierte Finanzierungsmodell als nicht belastbar und teilweise förderschädlich.

Aus diesem Grund wurde mit Schreiben vom 04.04.2017 der Förderantrag zurückgezogen. Der Projektpartner KoWo wurden darüber in Kenntnis gesetzt.

Einzelne Projektteile, die ursprünglich über den Fördermittelantrag beim BMUB hätten (teil)finanziert werden sollten, werden nunmehr anteilig planungsseitig durch das Tiefbau- und Verkehrsamt bzw. das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung wie zuvor geplant bearbeitet und entsprechend der finanziellen Möglichkeiten umgesetzt. So wird im Jahr 2017 der Radweg Vieselbach/Azmannsdorf 1.BA unter Inanspruchnahme von Fördermitteln der Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (RL-KSB) realisiert und für das Jahr 2018 ist die Umsetzung des Radweges GVZ –Hochstedt zur Aufnahme in das KSB-Förderprogramm angemeldet. Beide Maßnahmen waren Bestandteil der Antragsunterlagen.

Für eine mögliche Generierung anderer Fördermittel aus Quellen des BMUB oder anderen Ministerien ist die Antragsgestaltung des relevanten Antrages aber eine gute Vorarbeit und kann als Grundlage für solche verwendet werden.

Anlagenverzeichnis

27.04.2017, gez. i.A. S. Hoyer

Datum, Unterschrift